



ERGEBNIS DER ELTERNBEFRAGUNG 2017

Vorwort

Die **regelmäßige Elternbefragung** gehört zur Qualitätssicherung im Rahmen des neuen Fördermodells für Kindergärten. Sie wird durchgeführt von und ausgewertet innerhalb jeder Einrichtung. Sinn und Zweck dieser Befragung ist der Auf- bzw. Ausbau einer „Feedback-Schleife“ zwischen dem Kindergarten und „seinen“ Familien.

Eltern sollen die Möglichkeit bekommen,

- Wünsche und Bedürfnisse zu äußern,
- ihre Wahrnehmung der Arbeit des Kindergartens mitzuteilen und
- diese Arbeit aus der eigenen Perspektive zu bewerten.

Träger, Kindergartenleitung und pädagogisches Personal sollen erfahren,

- welche Wünsche und Bedürfnisse Eltern haben,
- wie Eltern die Arbeit des Kindergartens wahrnehmen,
- wie Eltern die Arbeit des Kindergartens bewerten und
- wie Eltern die Wirkung des Kindergartens auf ihre Kinder erleben.

Dadurch, dass alle Eltern befragt werden, und damit auch die „stille Mehrheit“ zu Wort kommt, können Kindergarten und Träger besser abschätzen, welchen quantitativen Stellenwert die von Einzelnen offen geäußerte Kritik oder offen geäußerte positive Rückmeldungen haben.

Der Kindergarten soll angeregt werden, sich mit den Wahrnehmungen und Wünschen der Familien auseinander zu setzen. „Auseinandersetzen“ heißt, sie ernst zu nehmen, sich ihnen zu stellen, sie zu berücksichtigen, im Einzelfall durchaus auch, ihnen begründet zu widersprechen. **Es geht nicht darum, alles zu tun, was Eltern wünschen.** In einigen Fällen kann es durchaus sinnvoll sein, selbst Mehrheitsmeinungen mit pädagogischen Argumenten gegenüberzutreten. Verhindert werden soll jedoch, dass der Kindergarten über die Wünsche und Bedürfnisse der Familien unbegründet hinweggeht.

Durchführung von Elternbefragungen im Kath. Kindergarten St. Martin Horgau

Seit dem Jahr **2001** wird **jährlich eine Befragung** durchgeführt.

In die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der **Elternbefragung 2017**, die inhaltlich identisch mit den Elternbefragungen 2008 - 2016 ist, waren der Träger, die Kindergartenleiterin, das Fachpersonal und der Kindergartenbeirat eingebunden.

Von den 90 befragten Eltern (für jedes Kind konnte ein eigener Bogen abgegeben werden) wurden 60 Bögen zurückgegeben (**Beteiligung rd. 67 %**; 2016: rd. 61 %).

Das **Gesamtergebnis** der Elternbefragung 2017 in allen Gruppen (einschl. Krippengruppen) des Kindergartens St. Martin wird im nachstehenden Gesamtbericht zusammengefasst. Ein Vergleich mit dem Umfrageergebnis 2016 ist aufgrund der identischen Fragestellung möglich.

Die am Ende stehende „Gesamtbewertung“ wird den Eltern ebenfalls durch Aushang mitgeteilt.

Dieser Gesamtbericht bildet für den Träger, die Kindergartenleiterin, das Fachpersonal und den Kindergartenbeirat die Grundlage für die Diskussion, welche Konsequenzen aus dem Ergebnis der Umfrage zu ziehen sind.

Anmerkungen zur Darstellung

Diese Gesamtübersicht fasst die Ergebnisse zusammen.

Die Häufigkeit der einzelnen Antworten wird durch Prozentzahlen angegeben.

Die grau hinterlegten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2016 (Vorjahr)

Die Textbeiträge werden in folgender Gruppenreihenfolge wiedergegeben:

Sonnengruppe
Drachengruppe
Tigergruppe
Urwaldgruppe
Bärengruppe

Die Aufnahme in unseren Kindergarten

Wir bieten Ihnen zur Aufnahme Ihres Kindes

- persönliches Gespräch mit der Kindergartenleiterin bei der Anmeldung,
- Infoabend (im Juni) mit der Erzieherin und der Kinderpflegerin der Gruppe, in der Ihr Kind betreut werden soll und
- einen Schnuppertag für Ihr Kind.

Wurden Sie in diesem Aufnahmeverfahren ausreichend informiert?

ja 98% **100%** nein 2% **0%**

Sonnengruppe

- Eigene KiGa Homepage
- Info-Abend + Schnuppertag

Betreuungsangebot

Bereiten Ihnen die Schließtage des Kindergartens bei der Betreuung Ihres Kindes Probleme?

ja 23% **25%** nein 77% **75%**

Falls ja, welche Probleme treten auf und welche Lösungen kommen in Betracht?

Anregung, Vorschlag, Meinung der Eltern

Haben wir Sie über **die Schließtage** früh genug informiert?

ja 90% **98%** nein 10% **2%**

Anregung, Vorschlag, Meinung der Eltern

Sonnengruppe

--

Drachengruppe

- zu viele Schließtage im August, evtl. 1 Woche Ostern oder Pfingsten
- 1 Woche Notdienst im August

Tigergruppe

- 4 Wochen im August sind zu lang
- Schließtage mit anderen Kitas abstimmen
- Brückenwochen schaffen

Urwaldgruppe

- nicht den ganzen August schließen
- Notgruppe einrichten
- Faschingsdienstag und Gründonnerstag „Normalbetrieb“ und nicht schon um 12.00 Uhr schließen
- Schließtage auf das ganze Jahr verteilen

Bärengruppe

- Notgruppe für Schließtage einrichten

Wir bieten für Ihr Kind seit September 2006 eine **Mittagsverpflegung** an.

Wie ist Ihre Meinung hierzu

benötigen wir nicht 37% **44%** nehmen wir in Anspruch 63% **56%**

Welche Vorschläge haben Sie, dieses Angebot noch zu verbessern?

Anregung, Vorschlag, Meinung der Eltern

Sonnengruppe

- Lob übers Essen
- mehr kindgerechte und abwechslungsreichere Mahlzeiten
- Obst- und Joghurttage anders organisieren
- Mehr Bio-Qualität
- Keine Geschmacksverstärker
- Kind, das nicht isst, separat betreuen

Drachengruppe

- Etwas einseitig
- Vegetarische Alternativen
- Etwas weniger Fleisch

Tigergruppe

- weniger Schweinefleisch
- kindgerechteres Essen
- schade, dass nicht frisch gekocht wird
- mittags zulassen, dass Brotzeiten gegessen werden
- im Neubau Küche für Frischzubereitung einbauen
- mehr vegetarisches Essen oder vegetarische Alternative

Urwaldgruppe

- Zu viel Fleisch
- Mehr kindgerechtes Essen
- Etwas einseitig

Bärengruppe

- mehr Abwechslung
- kindgerechtere und gesündere Speisen
- weniger Süßspeisen
- saisonale und regionale Produkte
- weniger Fleisch und Fertigprodukte

Wir bieten für Vorschulkinder **Projektarbeit und besondere Angebote** an.

Wie zufrieden sind Sie mit unserem Angebot?

unzufrieden 0% zufrieden 66% **17%** sehr zufrieden 34% **83%**

Was können wir Ihrer Meinung nach noch verbessern?

Bärengruppe

- Wuppi und Zahlenland sind oft ausgefallen
- Kaum gemeinsame Projekte der Vorschulkinder
- Zusammenhalt der Vorschulkinder initiieren und fördern
- Eltern mehr einbinden
- Infos zum „Unterricht“

Mitwirkung der Eltern

Das Kindergartenpersonal sieht die **Eltern als Erziehungspartner** und baut auf eine gute Zusammenarbeit.

Wie soll Ihrer Meinung nach die Zusammenarbeit mit den Eltern aussehen?

Information über die Aktivitäten der Gruppe durch Aushang

92% **93%**

Information durch Elternbrief (vierteljährlich)

63% **37%**

gruppenspezifisch

68% **85%**

gruppenübergreifend

32% **15%**

Einzelgespräche nach Absprache

78% **72%**

Elternabend

65% **72%**

halbjährlich

88% **87%**

vierteljährlich

12% **13%**

gemeinsame Eltern-Kind-Aktionen

53% **54%**

während der Kindergartenzeit

33% **30%**

am Nachmittag

67% **70%**

Anregung:

Das Kindergartenteam und der Elternbeirat sind offen für Anregungen, Beschwerden und Kritik. Wie möchten Sie diese an uns herantragen?

persönliches Gespräch mit dem Fachpersonal 80% **89%**

Kummerkasten 20% **11%**

Zu welchen Anlässen soll gebastelt werden?

Wann

77% **68%** Einschulung (Schultüten)

vormittags

35% **44%**

abends

65% **56%**

68% **68%** Christkindlmarkt (zweijährig)

vormittags

24% **43%**

abends

76% **57%**

Rolle des Kindergartenträgers

Der katholische Kindergarten „St. Martin Horgau“ ist eine Einrichtung der katholischen Kirche und Ausdruck ihres seelsorglichen und caritativen Engagements.

Der Kindergarten ist auch Teil der Pfarrgemeinde „St. Martin Horgau“.

Trägerin des Kindergartens ist die katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Martin Horgau“. Verwaltet wird diese Stiftung von einem von den Angehörigen der Pfarrei gewählten Gremium, der Kirchenverwaltung. Diese kümmert sich ehrenamtlich um alle laufenden finanziellen, vermögensrechtlichen und personellen Angelegenheiten des Kindergartens.

War die kirchliche Trägerschaft für Sie ausschlaggebend, Ihr Kind bei uns anzumelden?

ja 17% **11%** nein 83% **89%**

Wünschen Sie sich mehr Informationen über den Träger und sein Tun?

ja 12% **6%** nein 88% **94%**

wenn ja:

Sonnengruppe

Infos über Zahlen und Fakten

Mehr Infos über Umbau und Gruppen-Neustrukturierung

Drachengruppe

Tigergruppe

Urwaldgruppe

- Betreuung ist gut, alles okay
- Welche Aufgaben übernimmt der Träger
- Mehr Informationen über Umbau
- Ausbau der Spielgeräte im Garten

Bärengruppe

- Mehr Transparenz bei Entscheidungen z.B. Einblick in Bewerbungen

Was kann der Träger Ihrer Ansicht nach noch besser machen?

Anregung, Vorschlag, Meinung der Eltern

Sonnengruppe

- Mehr Personal an Tagen mit mehr als 10 Kindern
- Toleranz gegenüber anderen Glaubensrichtungen
- Mehr und zeitnahe Informationen

Drachengruppe

Alles bestens

Anbau voranbringen

Tigergruppe

- Gut so
- evang. Angestellte oder Angestellte, die die kirchlichen Anforderungen nicht erfüllen, erst gar nicht einstellen
- Öffnung bis 17 Uhr

Urwaldgruppe

- Lastschriftmandate umständlich
- Anbau voranbringen
- Platzangebot verbessern

Bärengruppe

- Auf Wünsche und Fragen der Eltern eingehen
- Weniger Personalwechsel, längerfristige Bindung

Gesamtbewertung

Bitte beurteilen Sie uns und unsere Arbeit. Machen Sie jeweils ein Kreuz in dem entsprechenden Kästchen.

		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	man- gelhaft	Durch- schnitts note
Information der Eltern durch die Gruppenleiterin	2017	43%	48%	7%	2%		1,67
	2016	56%	40%	4%			1,47
Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergartenpersonal der Gruppe Ihres Kindes	2017	47%	46%	7%			1,61
	2016	63%	37%				1,38
Atmosphäre in der Gruppe	2017	48%	46%	4%	2%		1,59
	2016	55%	39%	6%			1,50
Gruppenraum	2017	46%	38%	16%			1,70
	2016	33%	59%	8%			1,74
Kindergarten insgesamt							
Information der Eltern durch Kindergartenleitung	2017	19%	49%	18%	12%	2%	2,28
	2016	28%	52%	20%			1,91
Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem gesamten Kindergartenpersonal	2017	30%	49%	14%	4%	3%	2,02
	2016	32%	58%	5%	4%		1,80
Atmosphäre des Kindergartens insgesamt	2017	24%	61%	11%	2%	2%	1,95
	2016	24%	74%	2%			1,79
Räume des gesamten Kindergartens	2017	26%	54%	15%	5%		2,00
	2016	27%	58%	11%	4%		1,91
Außenanlagen des Kindergartens	2017	20%	53%	14%	11%	2%	2,22
	2016	33%	40%	22%	3%	2%	2,02
Mittagsverpflegung	2017	19%	52%	21%	6%	2%	2,19
	2016	19%	59%	22%			2,02
Ausstattung des Kindergartens insgesamt	2017	23%	70%	4%	4%		1,88
	2016	25%	64%	11%			1,85
Kindergartenbeitrag	2017	18%	59%	21%	2%		2,07
	2016	17%	56%	28%			2,11

Verbesserungsvorschläge Anregung, Vorschlag, Meinung der Eltern

Sonnengruppe

- Großes Lob an alle Mitarbeiterinnen der Sonnengruppe und Frau Trawin
- Im Frügdienst sollte von jeder Gruppe 1 Erzieherin da sein
- Info-Schreiben am Ende der Woche über Bastelarbeiten, Mittagessen etc.
- Infos über neues Personal und Veränderungen der Gruppenstruktur
- Info-Tafel über gesamtes KiGa-Personal
- Schnellere Infos an Eltern
- Außenanlagen begrünen und herrichten
- Sandkasten mit Deckel
- Mehr Spielflächen mit Gras
- Abrechnung des Beitrags je besuchtem Tag
- Anfangszeit bei Stundenberechnung nicht generell um 7.30 Uhr
- Etwas mehr Zeit für Infos beim Abholen und Bringen
- Verbesserungen im Umgang mit Flüchtlingskindern (Konzept)

Drachengruppe

- Öfter raus gehen, z.B. 2 Personen gehen in den Garten, 2 bleiben im Gruppenraum
- Zu wenig Platz im Außenbereich zum rumtoben
- Großes Lob an Gruppenteam
- Fr. Gump ist „Volltreffer“ für die Einrichtung
- Alles gut
- Pünktlicher Beginn um 7.00 Uhr
- Parkplatzangebot verbessern
- Essensplan an die Gruppenpinwand oder mit nach Hause geben

Tigergruppe

- Großes Lob an Mitarbeiterinnen der Tigergruppe
- Mehr Infos beim Abgeben/Abholen
- Vorstellung neuer Mitarbeiter (an Infotafel)
- Allg. Atmosphäre im Kindergarten wirkt gespannt
- Motto „Natur auf der Spur“ ist super
- Infos an Allgemeinheit und nicht nur an Einzelpersonen
- Nachmittagsbetreuung oft nicht optimal, weil wenig Herzlichkeit
- Einige Erzieherinnen wirken schroff und unfreundlich
- Krippenpersonal vom Vorjahr grüßt teilweise nicht mehr
- Mehr in den Gruppen kochen
- Möglichkeit für Brotzeit am Mittag
- Außenbereiche teilweise sehr matschig
- Evt. Trampolin anschaffen
- Alter in den Gruppen gleichmäßig verteilen, in der Tigergruppe sind sehr viele „Kleine“

Urwaldgruppe

- Lob an kompetentes freundliches und kreatives Urwaldteam
- Alles bestens
- Warum wurde der Baum am Parkplatz gefällt? Neuen Baum pflanzen
- Rasen neu ansäen
- Außenanlage ist matschig
- Infos über personelle Veränderungen und Umbau wären wünschenswert
- Atmosphäre hat sich verschlechtert
- Oma-/Opatag war eine tolle Idee
- Mehr Platzangebot
- Täglich und länger in den Garten gehen
- Kein Ruhepol zum Entspannen oder ruhige Ecke zum Ausruhen und Entspannen für kleinere Kinder oder für Kinder, die länger bleiben
- Abgabe der Kinder an der Tür finden wir unpersönlich

Bärengruppe

- Das Personal leistet engagierte Arbeit
- Lob an die Erzieherinnen der Bärengruppe, insbes. Für den liebevollen Umgang mit den Kindern
- Oma-/Opatag war eine tolle Idee
- Inklusive Arbeit: gutes Konzept
- Bären sind abgeschnitten, keine gruppenübergreifenden Projekte
- Ausflüge (freitags) finden nicht statt
- Mehr Infos aus den Gruppen, Newsletter
- Informationen zu den Sommerferien erst vor Weihnachten
- Offener ehrlicher Umgang zur Stellenplanung

Erstellt im April 2017
von Andreas Wiedemann
Kindergartenverwalter